

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 06.10.2021, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Vorstellung der Planung zur Anmietung des NEW-Gebäudes
Vorlage: 2361/2021
3. Wiederaufbau der Skulptur "Säulen der Freiheit"
Vorlage: 2345/2021
4. Wegeeinziehung zweier städtischer Wirtschaftswege
Vorlage: 2347/2021
5. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW - Bürgeranfrage zur Straßenplanung Fliegerhorstsiedlung
Vorlage: 2360/2021
6. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Ordnungs- und Sicherheitsdienstes
Vorlage: 2359/2021
7. Antrag der CDU-Fraktion - Erhalt der Notfallpraxis im Krankenhaus Geilenkirchen
Vorlage: 2362/2021
8. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Auftragsvergaben
- 9.1. Auftragsvergabe - Anmietung einer Containeranlage als Interimsklassenräume für die Realschule Geilenkirchen
Vorlage: 2355/2021 – ABGESETZT -
- 9.2. Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i. V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 2358/2021
- 9.3. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung eines Gebäudeteils (linkes Gebäudeteil, Verwaltungsgebäude 01) der NEW Netz GmbH auf dem Grundstück der NEW Netz GmbH, Nikolaus-Becker-Straße 28-34, 52511 Geilenkirchen

10. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Mitglieder

2. Herr Marko Banzet
3. Herr Markus Diederer
4. Herr Helmut Gerads
5. Herr Rainer Jansen
6. Herr Michael Kappes
7. Herr Wilfried Kleinen
8. Herr Willi Münchs
9. Herr Hans-Josef Paulus
10. Herr Gero Ronneberger
11. Herr Manfred Schumacher
12. Herr Lars Speuser
13. Herr Raimund Tartler
14. Frau Ruth Thelen
15. Herr Harald Volles
16. Herr Max Weiler

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

17. Frau Hannelore Peter

Stellvertretendes Mitglied

18. Herr Hans-Jürgen Benden Vertretung für Frau Kristina Schilling
19. Herr Karl-Peter Conrads Vertretung für Frau Maria Beaujean
20. Herr Christoph Grundmann Vertretung für Frau Sonja Engelmann
21. Herr Jürgen Steegers Vertretung für Herrn Christian Kravanja

von der Verwaltung

22. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
23. Herr Heiner Dyong
24. Frau Silvana Feratovic
25. Herr Joachim Grünewald
26. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

Protokollführer

27. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

28. Frau Sonja Engelmann
29. Frau Maria Beaujean
30. Herr Christian Kravanja
31. Frau Kristina Schilling

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 06.10.2021 um 18 Uhr in der Städtischen Realschule und hieß die Stadtverordneten sowie den Vertreter der Presse herzlich willkommen. Zuschauerinnen und Zuschauer waren nicht anwesend.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses seien nicht erhoben worden.

Sie entschuldigte an dieser Stelle den Stadtverordneten Kravanja, der vom Stadtverordneten Steegers vertreten werde, die Stadtverordnete Beaujean, die vom Stadtverordneten Conrads vertreten werde, die Stadtverordnete Schilling, die vom Stadtverordneten Benden vertreten werde sowie die Stadtverordnete Engelmann, die vom Stadtverordneten Grundmann vertreten werde.

Stadtverordneter Gerads erklärte, dass die Bürgerliste den zu TOP 3 „Wiederaufbau der Skulptur ‚Säulen der Freiheit‘“ zugrunde liegenden Antrag zurückziehe. Die von der Verwaltung ermittelten Kosten seien höher als gedacht. Zurzeit fehle eine Finanzierungsmöglichkeit. Die Bürgerliste werde den Antrag nochmal vortragen, sobald eine Finanzierungsmöglichkeit gefunden worden sei.

Bürgermeisterin Ritzerfeld hielt fest, dass eine Abstimmung über die Absetzung des Punktes nicht notwendig sei.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat um Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9.1 bezüglich der Auftragsvergabe zur Anmietung von Containeranlagen als Interimsklassenräume für die Realschule Geilenkirchen. Hierzu seien keine Angebote eingegangen, weshalb kein Beschlussvorschlag vorgelegt werden könne. Der Stadtbetrieb suche zurzeit nach Möglichkeiten, schnellstmöglich Containeranlagen anmieten zu können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, TOP 9.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Punkt 9.3 als Ergänzung zu TOP 2. Unter TOP 2 werde die Planung der Anmietung des NEW-Gebäudes vorgestellt. Im nichtöffentlichen Teil beabsichtige die Verwaltung, weitergehende Informationen und Eckdaten zum Abschluss des Mietvertrages zu liefern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnung um Punkt 9.3 mit dem Titel „Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung eines Gebäudeteils (linker Gebäudeteil, Verwaltungsgebäude 01) der NEW Netz GmbH auf dem Grundstück der NEW Netz GmbH, Nikolaus-Becker-Straße 28-34, 52511 Geilenkirchen“ zu erweitern.

Bürgermeisterin Ritzerfeld wies darauf hin, dass zu Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung eine Tischvorlage zu TOP 9.3 sowie zwei Tischvorlagen zu TOP 9.2 ausgeteilt würden.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Ritzerfeld informierte darüber, dass die Verwaltung in der letzten Woche den Förderbescheid für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für Schulen erhalten habe. Es seien insgesamt 225.000 € bewilligt worden; es handle sich um eine 100-prozentige Förderung. Hiermit ließen sich ca. 50 Geräte beschaffen.

TOP 2 **Vorstellung der Planung zur Anmietung des NEW-Gebäudes** **Vorlage: 2361/2021**

Herr Dyong stellte die Planung der Anmietung des NEW-Gebäudes anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beiliegt.

TOP 3 **Wiederaufbau der Skulptur "Säulen der Freiheit"** **Vorlage: 2345/2021**

Die Fraktion Bürgerliste hat den diesem Tagesordnungspunkt zugrundeliegenden Antrag zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

TOP 4 **Wegeeinziehung zweier städtischer Wirtschaftswege** **Vorlage: 2347/2021**

Beigeordneter Scholz erläuterte auf Anfrage des Stadtverordneten Jansen, dass zunächst nicht vorgesehen sei, die Flächen zu veräußern. Die Verwaltung sei damit beauftragt worden, ein Nutzungskonzept zu entwickeln. Die Nutzungsmöglichkeiten würden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Er bejahte die Rückfrage des Stadtverordneten Gerads, ob hierüber letztlich Ökopunkte erworben werden könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt dem Rat die Durchführung eines Wegeeinziehungsverfahrens für die beiden Wirtschaftswege vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 **Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW - Bürgeranfrage zur Straßenplanung Fliegerhorstsiedlung** **Vorlage: 2360/2021**

Stadtverordneter Schumacher erklärte, dass die CDU-Fraktion gegen die Weiterleitung der Angelegenheit an den Umwelt- und Bauausschuss sei. In der am 28.09.2021 durchgeführten Einwohnerversammlung habe es ein eindeutiges Votum der Anwohner/innen gegeben.

Stadtverordneter Benden gab zu bedenken, dass die Anregung bzw. Beschwerde gewürdigt werden sollte und zur fachlichen Beratung daher nochmal an den Umwelt- und Bauausschuss überwiesen werden sollte.

Nach einer kurzen Diskussion erklärte Beigeordneter Scholz, dass eine Weiterleitung an den Umwelt- und Bauausschuss nicht sinnvoll sei. Vor der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses finde eine Ratssitzung statt, in der planmäßig über die Angelegenheit entschieden werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Anregung bzw. Beschwerde zur weiteren Bearbeitung und Entscheidung an den Umwelt- und Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Ordnungs- und Sicherheitsdienstes Vorlage: 2359/2021

Stadtverordneter Schumacher stellte den Antrag der CDU-Fraktion vor. Es gehe darum, überprüfen zu lassen, wie hoch die Kosten für einen Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD) ausfallen würden. Dabei möge geprüft werden, ob eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Übach-Palenberg in Frage kommen könnte.

Stadtverordneter Gerads erklärte, dass die Fraktion Bürgerliste den Antrag unterstützen würde. Neben den zu ermittelnden Kosten sei zusätzlich festzustellen, ob diese zu finanzieren seien und welche konkreten Aufgaben zu übernehmen seien.

Stadtverordneter Benden plädiert dafür, dass eher ein präventiver Ansatz verfolgt werden sollte. Jugendliche wüssten häufig nicht, wo sie ihre Zeit verbringen sollten. Mit dem Jugendzentrum Zille habe man eine gute Einrichtung, die jedoch kirchlich gebunden sei. Dort würden sich nicht alle wiederfinden. Er gehe von Personalkosten in Höhe von 250.000 € jährlich für den OSD aus.

Stadtverordneter Schumacher konkretisierte, dass sich der beantragte OSD nicht nur in Richtung der Jugendlichen richten würde. Es sei insbesondere in Bereichen, die durch Ruhestörungen und Vandalismus auffallen würden, Präsenz zu zeigen. Für die Verfolgung von Straftaten sei die Polizei zuständig.

Bürgermeisterin Ritzerfeld stellte nach weiterer Diskussion fest, dass inhaltliche Punkte zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden könnten; hier gehe es zunächst um tiefergehende Informationen zu den Kosten und dem Aufgabenumfang unter Berücksichtigung einer interkommunalen Zusammenarbeit.

Beigeordneter Brunen ergänzte, dass die Kosten bereits vor vier Jahren ermittelt und Aufgaben festgelegt worden seien. Die Kosten müssten nunmehr lediglich aktualisiert werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgendes zu ermitteln:

1. Welche Kosten würden der Stadt Geilenkirchen entstehen, wenn man einen OSD in Eigenregie mit vier städtischen Kräften einrichten würde.
2. Alternativ sollte die Verwaltung die Kosten ermitteln, die bei der Durchführung eines OSD im Rahmen einer „interkommunalen Zusammenarbeit“ entstehen würden. Hierzu sollte die Verwaltung mit der Stadt Übach-Palenberg Kontakt aufnehmen um zu eruieren, ob von dort Interesse an einer solchen Zusammenarbeit bestehen würde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion - Erhalt der Notfallpraxis im Krankenhaus Geilenkirchen Vorlage: 2362/2021

Stadtverordneter Schumacher stellte den Antrag der CDU-Fraktion vor. Er wies darauf hin, dass eine Online-Versorgung kritisch gesehen werde, da dies ältere Menschen benachteilige. Fraglich sei zudem, wie die Rezeptausgabe erfolge.

Stadtverordnete Thelen verdeutlichte, dass es sich nicht um eine Notfallpraxis, sondern um eine Notdienstpraxis handle. Sie führte weiter aus, dass es keine weiteren Betätigungsfelder für die Notdienstpraxis gebe.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass sie bereits mit Landrat Pusch gesprochen habe. Er verfolge das Projekt der Telemedizin. Ein Beschluss gemäß dem Antrag würde insofern nicht viel bringen. Sie verspreche jedoch, sich weiter in der Angelegenheit zu engagieren und Druck auszuüben.

Stadtverordneter Benden unterbreitete den Vorschlag, dass die Fraktionen des Rates der Stadt Geilenkirchen sowie die der Stadt Übach-Palenberg einen offenen Brief an den Landrat aufsetzen könnten, um ihn um seine Unterstützung zu bitten. Es wurde deutlich, dass insoweit ein fraktionsübergreifender Konsens bestand. Stadtverordneter Schumacher zog draufhin den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

TOP 8 Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung.

Bürgermeisterin Ritzerfeld beendete den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie verabschiedete den Vertreter der Presse und wünschte einen angenehmen Abend.

Sitzung endet um: 19:44 Uhr

Bürgermeisterin Ritzerfeld beendete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Sie wünschte allen Anwesenden eine angenehme Heimreise.

Vorsitzende:

Schriftführer:

gez.

gez.

Daniela Ritzerfeld
Bürgermeisterin

Dominik Hilgers